



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentofte, 20.12.1905

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-88596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-88596)

Gjæstgæsteb / København
d. 20. Dec. 1905.

Lieber Freund!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief! Es ist ganz notwendig, dass Heiden F. 344 auch verzetztelt wird, denn der Wortvorrat ist sehr interessant. Wie gern möchte ich selbst diese Arbeit thun, ich habe ja seinerzeit schon den Kopf zerbrochen darüber!

Gardiner hat für mich den Papyrus in Heiden nochmals kollationiert, und ich hatte ihm vorgeschlagen, dass wir zusammen die Ausgabe besorgen sollten, weil ich allein vorläufig nicht dazu komme. Er hat eine definitive Antwort noch nicht gegeben, und mein Manuscript ist noch bei ihm.

Wäre es nicht das beste, dass Gardiner den Text verzetzelt; vieles lässt sich ja nicht übersetzen, aber das ist ja auch gleichgültig. Auf der Weise wird er ja auch für die Arbeit an einer Ausgabe vorbereitet.

Wenn Sie meinen Gedanken billigen, sprechen Sie dann mit Gardiner darüber und bewegen Sie ihn

zu der Mitarbeit, die ich ihm vorgeschlagen habe.

Selbst bin ich mit ganz anderen Arbeiten vollauf beschäftigt. Im Monat Juli fängt der Umzug an, dann kommt eine vollständige Reorganisation der Arbeit und des ganzen Lebens in der Bibliothek. Ich arbeite nebstbei an einer Festschrift zur Einweihung des neuen Gebäudes, es sind bibliographische Untersuchungen.

Am 7. Januar wird Vald. Schmidt 70 Jahr alt. Wir werden ihn mit einem Festessen usw. feiern. Wissenschaftlich bedeutet er nicht viel, aber als Mensch ist er einzig in seiner naiven Liebenswürdigkeit.

Herzliche Grüße von uns beiden an Sie und Ihre Familie für das Weihnachtsfest.

Ihr
H. D. Langer

